

## Das Alpenbrevet 2004 gehört der Vergangenheit an.

Morgens um 04.00 Uhr fuhren meine Frau Rosmarie und ich in Richtung Andermatt. Das Wetter war alles andere als Ideal. Leichter Regen und tiefe Temperaturen luden nicht unbedingt zu einem Radrennen ein. Als wir um ca. 05.30 den Furkapass überquerten, betrug die Temperatur gerade mal 3°. Als um 06.30 zur Challenge Kategorie (5 Pässe) gestartet wurde, war der Himmel mit schwarzen Wolken bedeckt.

Da im Verlaufe des Vormittages eine Wetterbesserung angekündigt wurde, entschied ich mich für die 4 Pässe-Fahrt, dessen Start eine Stunde später erfolgte.

Im Nachhinein stellte sich aber heraus, dass mein Entschluss, eine Stunde später zu starten, sich nicht als gut erwies. Als um 07.30 Uhr der Startschuss erfolgte, fing es nämlich erst recht an zu regnen.

Im Regen passierte ich die Sustenpasshöhe mit der Spitzengruppe. In der anschließenden regennassen Abfahrt Richtung Innerkirchen, verlor ich den Kontakt mit der Spitzengruppe. Nach einem zehnmütigen Halt (Verpflegung und Umkleidung) fuhr ich Richtung Grimselpasshöhe, wo ich laufend Fahrer überholte, die bereits eine Stunde vor mir gestartet waren. In der darauf folgenden Abfahrt nach Ulrichen, konnte ich mich etwas erholen und fuhr mit frischem Elan den Nuffenenpass hoch.

Nach kurzer Verpflegung auf der Passhöhe, ging`s mit hoher Geschwindigkeit Richtung Airolo in die letzte Steigung, den Gotthardpass.

Nach genau 7Std 13 Min und 52 Sek, erreichte ich als gesamt Dritter das Ziel in Andermatt.

Ich verlor auf den Sieger gerade mal 5 Min und 50 Sek, was mich betreffend auf den Höhenmeter-Weltrekord, sehr zuversichtlich stimmte

Von den zwei Stürzen der letzten 4 Wochen, hab ich mich noch nicht vollständig erholt, hoffe aber das die Heilung in der noch verbleibenden Zeit zur vollen Genesung ausreichen wird.

Ich werde euch weiter auf dem Laufenden halten, hoffentlich mit nur positiven Meldungen.

Bis bald, där Räämlärbeny